

Tricepsersatz-Operation

Tetrahandchirurgie

Patienteninformation

Ambulante Handsprechstunde zur operativen Rekonstruktion der Armfunktion

- Beim ersten Termin erfolgt eine Standortbestimmung.
- Wiedervorstellungstermin zur Überprüfung der vorhandenen Armmotorik mit dem Ziel einer möglichen Verbesserung der Armfunktion (z.B. grösserer Bewegungsradius des Armes, selbständiges Wegschieben der Bettdecke, Strecken des Ellbogens, etc.).
- Die zur Prüfung einer möglichen Operation benötigten Tests wie Gelenkbeweglichkeit, Muskelstatus und COPM (Canadian Occupational Performance Measure) werden am selben Tag vor der interdisziplinären Besprechung durch die entsprechenden Disziplinen (Ergo-/Physiotherapie) erhoben.
- In dieser interdisziplinären Besprechung werden die therapeutischen Tests inkl. der gewünschten Ziele aus dem COPM mit Ihnen besprochen und Möglichkeiten und Grenzen in der Zielerreichung (z.B. welche Funktionen werden nach der Operation möglich sein oder nicht?) gemeinsam diskutiert.
- Zudem erfolgt durch die Handchirurgen die Aufklärung über die vorgesehene Operation und den dazugehörigen Rehabilitationsaufenthalt. Beim Entscheid zur Operation beträgt die stationäre Aufenthaltsdauer sicher 3 Monate.
- **Bitte bringen Sie vorhandene Hand- und Armlagerungsschienen zu diesem Termin mit.**

Allenfalls müssen noch weitere Tests vor der Operation zu einem späteren Zeitpunkt erhoben werden.

Stationärer Aufenthalt

Wissenswertes zur Operation und der nachfolgenden Rehabilitation

- Bewegungseinschränkungen: Nach der Operation sind verschiedene Bewegungen, wie z.B. den Arm zum Körper nehmen oder vor dem Körper heben untersagt, damit das Operationsresultat nicht gefährdet ist.
- Daher findet die Fortbewegung nach der Operation für 7 bis 9 Wochen in einem Elektrorollstuhl mit speziell adaptierter Armlagerung statt.
- Schienenversorgung nach der Operation: Vorgesehen ist eine zwingende Schienentragedauer (24 Std./Tag) für 7 bis 9 Wochen.
- Durch diese Bewegungseinschränkungen und die Schienenversorgung werden Sie in den ersten Wochen in Ihrer Selbstständigkeit stark eingeschränkt sein (z.B. bei Transfers, Alltagsaktivitäten etc.). Während dieser Zeit übernimmt die Pflege die noch nicht selbstständig möglichen Aktivitäten des täglichen Lebens (Körperpflege etc.). Die Bewegungseinschränkungen verändern sich im Laufe des Rehabilitationsaufenthaltes, wodurch sich Ihre Selbstständigkeit steigert.
- Therapieinhalte: Mit den Handtherapeuten erlernen Sie die Ansteuerung der neu rekonstruierten Muskelfunktion, den Einsatz der neuen Armfunktion im Alltag, sowie die Kräftigung der Muskulatur. In den ersten beiden Wochen findet das Training ca. 4x täglich statt.
- Übungen zum Eigentaining werden erarbeitet und ab der 2. Woche nach der Operation in Eigenverantwortung durch Sie durchgeführt.
- Während des stationären Aufenthaltes werden regelmässige Verlaufskontrollen durch die Handchirurgen stattfinden.

Eintrittstag

- Der Eintritt ist auf den Vortag der Operation geplant.
- Falls vorhanden, muss der eigene Elektrorollstuhl mitgebracht werden. Dieser wird am Tag der Operation in der Rollstuhlmechanik der Firma Orthotec AG angepasst (z.B. Seitenwechsel der Steuerung, Montage der Armlagerung, etc.).
- Am Eintrittstag erfolgen sämtliche noch anstehende Gespräche mit den betreuenden Ärzten, dem Pflegeteam der Station und den Handtherapeuten. Ebenso erfolgt die Operationsaufklärung inkl. Einverständniserklärung durch die Handchirurgen und die Prämedikation durch die Anästhesiologen.

Operationstag

Nach der Operation wird im Aufwachraum eine Ellbogenschiene mit Gelenk, in einer fixierten Einstellung von 20° Ellbogenbeugung, angelegt.

1. Tag nach der Operation

- Der erste Verbandswechsel findet durch die Handchirurgen, das Handtherapeutenteam, den Assistenzarzt und die Pflege im Zimmer statt.
- Trainingsbeginn der neuen Ellbogenfunktion.
- Meistens findet in Zusammenarbeit mit der Pflege und den Handtherapeuten eine erste Mobilisation in den Elektrorollstuhl statt.

Ambulante Nachbetreuung

Ambulante Nachkontrollen finden 3, 6 und 12 Monate nach der Operation statt. Diese beinhalten die spezifischen Tests und die Sprechstunde mit den Handchirurgen und Handtherapeuten. Diese Settings nehmen verbindlich einen ganzen Tag in Anspruch.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an folgende Email-Adresse: hch.spz@paraplegie oder folgende Telefon-Nummer 041-939 52 00.